

## Presseerklärung

### Hannah-Arendt-Institut in Dresden muss klaren Trennungsstrich zu seinem Leiter ziehen

Die jüngsten unerfreulichen Ereignisse am *Hannah Arendt-Institut in Dresden* veranlassen uns, die wir uns dem Erbe der deutsch-amerikanischen Denkerin Hannah Arendt verpflichtet fühlen, zu folgender Erklärung:

Der Direktor des *Hannah-Arendt-Instituts Dresden*, *Gerhard Besier*, hat bei verschiedenen Gelegenheiten ungeschminkt Public Relation für die Scientology-Sekte betrieben und deren Wirken verteidigt. Er tut dies, obwohl ausreichend dokumentiert ist, dass es Hunderte von Opfern der sich religiös gebenden Finanzgruppe Scientology gibt, die all ihr Vermögen verloren haben und die in lagerähnlichen Einrichtungen festgehalten wurden. Die skandalöse Verharmlosung der Methoden der Scientologen durch *Gerhard Besier* ist unerträglich für das Erbe einer Denkerin, die von den Nationalsozialisten aus Deutschland vertrieben wurde und Zeit ihres Lebens eine scharfe Kritikerin totalitärer Strukturen war. Das Bemühen, das politische Denken Hannah Arendts für die heutige Zeit fruchtbar zu machen, wird durch das Verhalten von Gerhard Besier auf das Schwerste beschädigt. Wir sind der Meinung, dass das Hannah-Arendt-Institut in Dresden sich klar und deutlich von seinem Direktor distanzieren muss oder aber den Namen „Hannah Arendt“ zurückgeben sollte.

Freimut Duve, Hamburg, Träger des Hannah Arendt-Preises für politisches Denken 1997

Daniel Cohn-Bendit, Frankfurt/M., Träger des Hannah Arendt-Preises für politisches Denken 2001



*Hannah Arendt*

#### ARCHIV

TELEFONDURCHWAHL  
(0441) 798 – 2258

FAX  
(0441) 798-5863

EMAIL  
arendt-zentrum@uni-oldenburg.de

OLDENBURG  
21.06.2004

POSTANSCHRIFT  
Hannah Arendt Zentrum (BIS)  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
Postfach 2541  
26015 Oldenburg

PAKETANSCHRIFT  
Ammerländer Heerstraße 114 - 118  
D-26129 Oldenburg  
TELEFON  
(0441) 7 98 - 0  
INTERNET  
[www.uni-oldenburg.de/arendt-zentrum](http://www.uni-oldenburg.de/arendt-zentrum)

BANKVERBINDUNG  
Raiffeisenbank Oldenburg eG  
BLZ 280 602 28  
Konto 900 001 00

Antonia Grunenberg, Oldenburg und Berlin, Leiterin des Hannah Arendt-Zentrums an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Vorstandsmitglied des Vereins „Hannah Arendt-Preis für politisches Denken“

Jerome Kohn, New York City, Direktor des Hannah Arendt-Center an der New School University in New York und Vertreter des „Hannah Arendt Literary Trust“

Lotte Köhler, New York City, Vertreterin des „Hannah Arendt Literary Trust“

Gerhard Kraiker, Oldenburg, Mitglied des Kuratoriums des Hannah Arendt-Zentrums an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Christian Meier, München, Mitglied des Kuratoriums des Hannah Arendt-Zentrums an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Lothar Probst, Bremen, Vorstandsmitglied des Vereins „Hannah Arendt-Preis für politisches Denken“

Marie Luise Knott, Berlin, Herausgeberin zweier Werke Hannah Arendts: Hannah Arendt: Zur Zeit. Politische Essays, Deutscher Taschenbuch Verlag 1989 und Hannah Arendt: Vor Antisemitismus ist man nur noch auf dem Monde sicher, Beiträge für die deutsch-jüdische Zeitung "Aufbau", 1941-1945, Piper Verlag 2000.

Juni 2004